

TECHNISCHES MERKBLATT Nr. 485



Superior Clean



Werkstoffart	Hoch reinigungsfähige, strapazierfähige, stumpfmatte Premium-Wandbeschichtung, für robuste, nicht nachglänzende Oberflächen mit exzellentem Verlauf. Desinfektionsmittelbeständig nach DIN EN ISO 2812-3
DIN EN 13 300	Nassabriebbeständigkeit: R-Klasse 1 Deckvermögen: H ₁₀ -Klasse 1 bei 8 m ² /l Glanzgrad: G4 stumpfmatt
Farbton	Weiß, sowie eine Vielzahl Farbtöne über das einZA-mix Farbmisch-System.
Bindemittelbasis	wässrige Dispersion einer Spezialbindemittelkombination
Pigmente	Titandioxid - hochwertige Füllstoffe
Dichte	ca. 1,50 (Standard weiss)
Eigenschaften	Für hochwertige, sehr gut reinigungsfähige und unempfindliche Wand- und Deckenanstriche im Innenbereich. Die trockene Oberfläche hat eine abperlende Wirkung für eine verminderte Schmutzablagerung. Superior Clean ist beständig gegen eine Vielzahl von Flächendesinfektionsmitteln und eignet sich daher auch für Bereiche mit erhöhten Hygieneanforderungen. Zertifiziert für Räume mit indirektem Lebensmittelkontakt. In besonderem Maße für die Anwendung auf Wand- und Deckenflächen in öffentlichen Gebäuden, Krankenhäusern, Arztpraxen, Hotels, Büros, Schulen, Küchen, Badezimmern, Empfangsbereichen sowie private Wohnbereichen geeignet. Keine Rollspritzer, leicht zu verarbeiten mit langer Offenzeit, sehr gut haftend, frei von Formaldehyd, Weichmacher und Lösemittel. Absolut emissionsarm, biologisch verträglich und AgBB (Ausschuss zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten) geprüft. Nicht nachglänzend, bleibt auch nach dem Reinigen matt. Für Akustiksysteme sowie Beamer- und Projektionsflächen geeignet. Superior Clean erzeugt edelmatte Oberflächen mit erhöhter mechanischer Strapazierfähigkeit und verringert den unerwünschten "Schreibeffekt" durch Funktionsfüllstoffe bei brillanten und intensiven Farbtönen.
Verbrauch	ca. 120 - 140 ml/m ² , genauen Materialverbrauch durch Probeanstrich ermitteln.
Untergründe	Geeignet auf allen festen, sauberen und trockenen Innenputzen, auf Altanstrichen, Putzen, Glasgewebe, Malervlies, Gipskarton, Wandspachtelmassen usw.



Anstrichaufbau	Zwischenanstrich mit einzA Superior Clean, ggf. bis zu 5 % verdünnt mit Wasser. Schlussanstrich mit einzA Superior Clean, unverdünnt. Akustikplatten auf Mineralfaserbasis nur dünn-schichtig im Spritzverfahren beschichten, nicht für Spritzputz-Akustiksysteme geeignet.
Untergrundvorbereitung	Die Untergründe sind nach den für Anstriche mit Dispersionsfarben bekannten Regeln für den Anstrich vorzubereiten. Insbesondere sind stark saugfähige sowie oberflächlich lose Untergründe durch farblose Grundierung mit einzA Aquasol-Gel oder einzA Hydrosol Tiefgrund oder deckende Grundierung mit einzA Stopgrund vorzubehandeln. Altanstriche müssen auf ihre Tragfähigkeit geprüft werden. Fest haftende, intakte Dispersionsfarbenanstriche können nach Reinigung überstrichen werden. Leimfarbenanstriche und mangelhaft gebundene sogenannte Mischbinderanstriche sind zu entfernen oder können ggf. mit einzA Hydrosol-Tiefgrund verfestigt werden. Bitte beachten Sie die Technischen Merkblätter für einzA Grundierungen.
Verarbeitungstechnik	Der Auftrag erfolgt durch Rollen, Streichen oder im Airless-Spritzverfahren. Zur Vermeidung von Ansatzspuren stets nass-in-nass verarbeiten und einzA Superior Clean gleichmäßig und gut verteilen. Alle Bahnen in derselben Richtung nachrollen. Während der Trocknungsphase die Flächen nicht mehr bearbeiten. Spritzverarbeitung mit Airless-Geräten: je nach Gerätetyp unverdünnt oder bis max. 5 % wasserverdünnt. Düsenöffnung: 0,017" - 0,021", Druck: 150-180 bar. (Die Hinweise der Gerätehersteller sind zu beachten.)
Brillante Farbtöne	Pigmentbedingt besitzen intensiven Farbtöne wie z.B. Gelb, Orange oder Rot ein geringeres Deckvermögen. Wir empfehlen daher, bei kritischen Farbtönen, den Grundfarbton einzA mix 3020 oder 3021 vorzustreichen. Um Ansätze bzw. Rollstreifigkeit zu vermeiden wird das Material gleichmäßig aufgetragen und in eine Richtung nachgerollt. Über den Regelaufbau hinaus können zusätzliche Anstriche erforderlich sein.
Trockenzeit / Farbton	Nach ca. 2 Stunden trocken und nach ca. 6 Stunden überarbeitbar. Endhärte nach ca. 30 Tagen (bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit). Optimal zu reinigen nach vollständiger Aushärtung nach 30 Tagen. Die häufigsten Verschmutzungen sind einfach und gut mit sauberem, lauwarmem Wasser, ggf. mit einem milden Reinigungsmittel zu entfernen, hierzu bitte einen Schwamm oder ein nicht scheuerndes, fussselfreies, weiches Tuch (kein Mikrofaser-tuch) verwenden.
Abtönen	Universalabtönkonzentrate, Universal-Abtönfarben oder -pasten oder sonstige Pigmentpräparationen können Qualitätseinschränkungen verursachen.
Verarbeitungstemperatur	Luft- und Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Verdünnung	Schlussanstrich unverdünnt, Grundanstrich max. 5 % mit Wasser.
Lagerung	Unangebrochene Gebinde ca. 1 Jahr, kühl aber frostfrei. Angebrochene Gebinde gut verschließen und zeitnah aufbrauchen.
Gebindegröße	2 l, 6 l, 12,5 l

Sicherheits- und Gefahrenhinweise

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung.

Alle erforderlichen Hinweise sind im Sicherheitsdatenblatt gemäß CLP-Verordnung (GHS) nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 enthalten. Jederzeit abrufbar unter www.einza.com oder anzufordern unter sdb@einza.com.

Kennzeichnungshinweise auf den Gebinde Etiketten sind zu beachten!

Produktcode M-DF01

VOC-Gehalt nach Anhang II der VOC-Richtlinie 2004/42/EG

VOC Grenzwert Anhang II A (Unterkategorie a)

Wb: max. 30 g/l nach Stufe II (2010)

VOC-Gehalt von einza Superior Clean: < 1 g/l

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Ausgabe 04/2024; damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.